

WIDERSTAND GEGEN B15NEU

## Lärm der A94 mobilisiert die Menschen

Veröffentlicht  
am 26. August 2020

Erscheinungstermin in der A

Vilsbiburger Zeitung gedru  
ckte Ausgabe

Donnerstag, 27. August 20



Vier  
Mitglieder  
der Grünen  
aus dem  
Landkreis  
Mühldorf  
hatten sich  
in  
Vilsbiburg  
mit Erhard  
Grundl,  
Mitglied des  
Bundestages  
für die  
Grünen, und  
Gisela  
Floegel,

gemeinsamer Widerstand gegen die B15 neu (von links): Gisela Floegel aus dem Landkreis Landshut, Kerstin Daser aus dem Landkreis Mühldorf, Erhard Grundl für den Bundestag und Judith Bogner, Kreisrätin in Mühldorf.

(Foto: Marieberthe Hoffmann-Falk)

Vereinsvorsitzende vom Verein zum Stopp der B15 neu, verabredet. Grundl bereist in diesen Tagen im Rahmen seiner Kulturtour Niederbayern. Die Resolution gegen die B15 neu, welche die Mühldorfer Kreisräte im Juli mit großer Mehrheit verabschiedet hatten, stand im Mittelpunkt des Gesprächs mit dem Bundestagsabgeordneten.

"Das war schon ein Paukenschlag, eure Resolution.", entfuhr es Grundl gleich nach der gegenseitigen Vorstellung und Begrüßung. "Wie ist es denn dazu gekommen?", wollte er wissen. Er staunte nicht schlecht, als er erfuhr, dass die Resolution parteiübergreifend getroffen worden war, dass insbesondere der neue Landrat Max Heimerl diese pragmatische Richtung im Landkreis Mühldorf vorgegeben und beworben hatte, freilich immer unterstützt durch die Grünen in den Kommunen und im Kreistag.

Dem Abgeordneten wurde berichtet, dass sich nicht nur der Kreistag mit seiner Resolution gegen den Neubau der B15 neu ausgesprochen hatte, sondern kürzlich haben sich auch Schwindegg und Obertaufkirchen gegen den Weiterbau der B15 neu auf der in den 1970er Jahren raumgeordneten Trasse positioniert, die eine Gemeinde mit ihrem neuen, jüngeren Bürgermeister zum ersten Mal, die andere hatte ihren früheren Entschluss bekräftigt. Die Orte Haag, Ramsau und Reichertsheim, allesamt im Mühldorfer Landkreis, bereiten gleichfalls entsprechende Resolutionen vor, war zu hören.

"Der Lärm an der A 94 hat schon eine große Rolle gespielt für diesen breiten Widerstand bei uns im Landkreis Mühldorf", sagt Judith Bogner, Kreisrätin in Mühldorf. "Viele konnten sich vorher nicht vorstellen, was so ein Dauerlärm für Mensch und Tier bedeutet." Das habe die Menschen mobilisiert gegen die nächste, drohende Transitstrecke durch den Landkreis. Und das habe der neue Landrat verstanden.

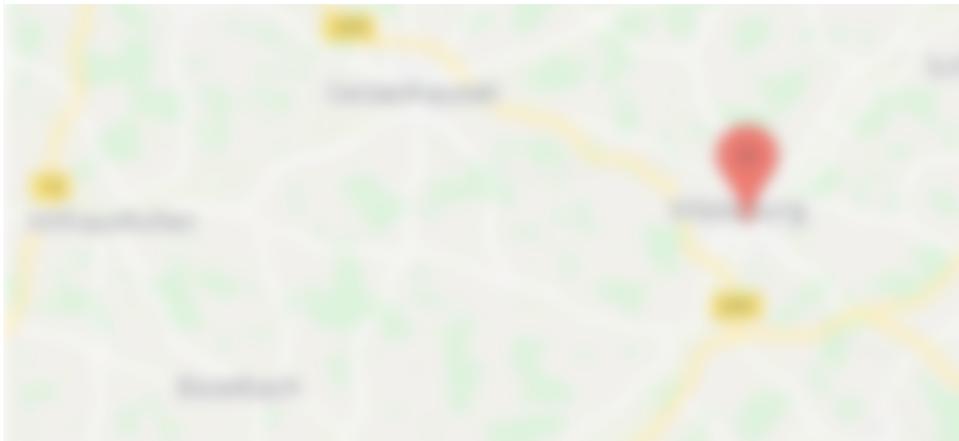
Anderslautende Pressemitteilungen, die sich alle auf einen einzelnen, durch die letzte Kommunalwahl enttäuschten Bürgermeister zurückführen lassen, würden an dieser fraktionsübergreifenden Einstellung des Mühldorfer Kreisrats nichts ändern. Weiter im Süden ist man schon lange gegen den Weiterbau der B15 neu. "Der Landkreis Rosenheim hat schon vor Jahren ganz klar sein Veto gegen die B15 neu formuliert, und auch im Inntal will man nicht noch mehr Verkehr", wusste Klaus-Jürgen Falk, Sprecher vom Grünen-Ortsverband Isental.

Judith Bogner ist sich sicher: "Die Zeiten für so ein Projekt sind definitiv vorbei. Umwelt- und Klimaschutz stehen im Fokus. Mobilität wird neu gedacht. Verkehrs- und Warenströme werden sich ändern, auch verstärkt durch die Corona-Pandemie. Bei Waren wie etwa Lebensmitteln wird regionale Versorgung wieder wichtiger. Dies sollte Lkw-Transit reduzieren."

Und die Stadt Landshut? Gisela Floegel drückt ihre Hoffnung aus, dass man auch hier angesichts des massiven Widerstands im Süden realistisch wird. "Die B15 neu kann die Verkehrsprobleme der Stadt nicht lösen", sagt sie. "Aber es gibt für Landshut Alternativen, die der Stadt längst bekannt sind." Gisela Floegel bezieht sich auf den Bau einer weiteren innerstädtischen Isarbrücke, auf eine ortsnahe Umfahrung der Stadt und den Ausbau des ÖPNV.

Kerstin Daser, ebenfalls vom Ortsverband Isental, regte ein gemeinsames Treffen von Grünen-Vertretern aus den drei Landkreisen Mühldorf, Landshut und Erding an. Dem stimmte Erhard Grundl zu. "Das werden wir sicher auch von Bundesseite unterstützen", meinte der Bundestagsabgeordnete.

#### STANDORT



VILSBIBURG, NIEDERBAYERN, BAYERN, DEUTSCHLAND